

Niederschrift

über die 14. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses am 20.02.2008

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses hatten sich nach ordnungsgemäßer Einladung des 1. Beig. Thiele vom 10.02.2008 am Mittwoch, dem 20.02.2008, um 17.00 Uhr, im Saal des Bürgerhauses versammelt.

Unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Scheib waren anwesend:

I. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

1. stellv. Bürgermeister Norbert Schreier/CDU
2. Ratsmitglied Susanne Brandenburg/CDU
3. „ Walter Corbat/CDU
4. „ Ute-Lucia Krall/CDU
5. „ Claudia Schlottmann/CDU
6. „ Angelika Urban/CDU
7. „ Heinz-Georg Wingartz/CDU
8. „ Reinhard Zenker/CDU
9. „ Birgit Alkenings/SPD
10. „ Hans-Georg Bader/SPD
11. „ Anabela Barata/SPD
12. „ Torsten Brehmer/SPD
13. „ Dagmar Hebestreit/SPD
14. „ Rolf Mayr/SPD
15. „ Hans-Werner Schneller/SPD
16. „ Marie-Liesel Donner für Jürgen Scholz/SPD bis TOP 15
- „ Jürgen Scholz/SPD ab TOP 15
17. „ Ludger Reffgen/BA
18. „ Klaus-Dieter Bartel/Grüne
19. „ Horst welke/FDP für Rudolph Joseph/FDP
20. „ Werner Horzella/dUH

es fehlte:

21. Ratsmitglied Udo Weinrich/BA
22. „ Achim Kleuser/Fraktionslos

II. von der Verwaltung:

1. Bürgermeister Scheib
2. 1. Beigeordneter Thiele
3. Beigeordneter Danscheidt
4. Stadtoberverwaltungsrat Klausgrete, Kämmerer
5. Stadtverwaltungsrat Witek/II/14
6. Stadtverwaltungsrat Wachsmann II/01
7. Stadtamtsrätin Ortmanns/II/20
8. Stadtamtsrat Becker II/01, zugleich als Schriftführer

9. Stadthauptsekretärin Russo II/01

Tagesordnung:

Gegen 17.30 Uhr wird die Sitzung zur Einwohnerfragestunde unterbrochen

I. Öffentliche Sitzung

01. Befangenheitserklärungen

Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW

02. Anregung nach § 24 Gemeindeordnung
hier: Pungshausstraße – Antrag 2 – **SV-Nr.: 66/122**
03. Anregung nach § 24 Gemeindeordnung
hier: Pungshausstraße – Antrag 1 - **SV-Nr.: 66/123**
04. Anregung gemäß § 24 GO NW
hier: Verkehrsverhältnisse in der südlichen Heiligenstraße - **SV-Nr.:66/124**
05. Errichtung eines Mehrgenerationen-Wohnhauses auf den Grundstücken
Berliner Straße/Am Rathaus
hier: Anregung der Gruppe MÖWE gemäß § 24 GO NW – **SV-Nr.: 23/40**

Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses

06. Ausbau der östlichen Pungshausstraße
hier: Unterlagen gem. § 14 GemHVO – **SV-Nr.: 66/106**
07. Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen/Schulhöfen im Stadtgebiet 2008
hier: Beratung der § 14 unterlagen nach GemHVO – **SV-Nr.: 66/127**
08. Schul- und Sportgebäudeunterhaltungsprogramm 2008-2011 ff. – **SV-Nr.: 26/051**
09. Erweiterung des städt. Helmholtz-Gymnasiums um eine Mensa
hier: Unterlagen gemäß § 14 GemHVO – **SV-Nr.: 26/048**
10. Modernisierung des städt. Helmholtz-Gymnasiums incl. der Ellen-Wiederhold-Sporthalle hier:
Unterlagen gemäß § 14 GemHVO – **SV-Nr.: 26/049**
11. Deckensanierung einschließlich Heizungserneuerung in der Turnhalle „Zur Verlach“ hier:
Unterlagen nach § 14 GemHVO – **SV-Nr.: 26/052**

Haushalts- und Finanzangelegenheiten

12. Sachstandsbericht „Zentrale Vergabestelle“ - **SV-Nr.: 20/121**
13. Bekanntgabe der ausgesprochenen Niederschlagungen und Erlasse 2007
SV-Nr.: 20/123
14. Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2008 – zugleich Anlage zum Haushaltsplan **SV-Nr.: 20/129**
15. Entwurf der Haushaltssatzung 2008 – **SV-Nr.: 20/126**

Anfragen und Anträge

16. Gleiche Lebenschancen für jedes Kind – Kinderarmut bekämpfen
Antrag der SPD-Fraktion vom 27.11.2007 – **SV-Nr.: 51/321**
17. Anerkennung als Kultur pflegender Verein
Antrag des Fördervereins Karnevalsmuseum vom 27.12.2007 – **SV-Nr.: 41/74**

Allgemein

18. Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Hilden – **SV-Nr.: 68/039**
19. Gewährung von Zuwendungen nach § 56 GO NRW an Ratsmitglieder, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören **SV-Nr.: 01/108**
20. Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
21. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

II. Nichtöffentliche Sitzung

22. (Fortsetzung) Befangenheitserklärungen
23. (Fortsetzung) Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
24. (Fortsetzung) Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
25. Verkauf eines Hausgrundstücks im Randbereich der Hildener Innenstadt
–**SV-Nr.: 26/056**
26. Erlass einer Gewerbesteuerforderung – **SV-Nr.: 20/125**
27. Vergabemitteilungen – **SV-Nr.: 20/122**
28. Stellenplan 2008 – **SV-Nr.: 10/026**

I. Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende, Bgm. Scheib, eröffnete die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie die erschienenen Zuhörer. Zur Tagesordnung stellte er fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Zur Tagesordnung beantragte Rm. Reffgen für die BA-Fraktion, den Punkt 15 „Entwurf der Haushaltssatzung 2008“ von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und in einer Sondersitzung zu beraten. Der Antrag wurde nach kurzer Diskussion mit den Stimmen der Fraktionen CDU, SPD und Grüne (18 Stimmen) gegen die Stimmen der Fraktionen BA, FDP und dUH (3 Stimmen) abgelehnt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

Sodann wurde wie folgt beraten:

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde hatte sich niemand gemeldet.

I. Öffentliche Sitzung

01. Befangenheitserklärungen

Keine

Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW

02. Anregung nach § 24 Gemeindeordnung
hier: Pungshausstraße – Antrag 2 – SV-Nr.: 66/122

Ohne Aussprache fasste der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt den Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 18.01.2008:

Variante 2:

„Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Erläuterungen der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt dem Antrag zu. Die Aufpflasterung des Kurvenbereiches Kilvertzheide wird nicht hergestellt.“

03. Anregung nach § 24 Gemeindeordnung
hier: Pungshausstraße – Antrag 1 - SV-Nr.: 66/123

Ohne Aussprache fasste der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt nachfolgenden Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 16.01.2008:

„Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Erläuterungen der Verwaltung zur Kenntnis und lehnt den Antrag ab“

04. Anregung gemäß § 24 GO NW

hier: Verkehrsverhältnisse in der südlichen Heiligenstraße - SV-Nr.:66/124

Rm. Welke/FDP wies darauf hin, dass er sich entgegen der Darstellung in der Sitzungsvorlage bei der Abstimmung im Stadtentwicklungsausschuss der Stimme enthalten hat.

Ohne Aussprache fasste der Haupt- und Finanzausschuss bei einer Enthaltung (FDP) einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt nachfolgenden Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses:

„Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und er stimmt einer Verlagerung der Parkplätze im mittleren Abschnitt und dem Einbau von 2 Schwellen zu.“

05. Errichtung eines Mehrgenerationen-Wohnhauses auf den Grundstücken

Berliner Straße/Am Rathaus

hier: Anregung der Gruppe MÖWE gemäß § 24 GO NW – SV-Nr.: 23/40

Rm. Bartel/Grüne erklärte seine Fraktion werde dem Antrag zustimmen, da mit der Umsetzung dieses Projektes eine soziale Durchmischung in einer Innenstadtlage erfolgen würde, die wegen der hohen Grundstückspreise ansonsten nicht möglich wäre.

Die Vertreter der übrigen Fraktion machten deutlich, dass sie ein solches Projekt als sinnvoll und wichtig erachteten, das in Frage stehende Grundstück aber nicht zu diesem Preis zur Verfügung gestellt werden könne.

Bürgermeister Scheib fügte hinzu, dass die Verwaltung auch den Auftrag erhalten habe, nach anderen geeigneten Grundstücken Ausschau zu halten, gleichzeitig appellierte er auch an private Grundstückseigentümer, entsprechende Grundstücke für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen.

Nach kurzer Aussprache lehnte der Haupt- und Finanzausschuss die Anregung der Gruppe MÖWE auf Errichtung eines Mehrgenerationen-Wohnhauses auf den Grundstücken Berliner Straße/Am Rathaus mit 1 Ja-Stimme (Fraktion Grüne) gegen 20 Nein-Stimmen (übrige Fraktionen) ab.

Angelegenheiten des Stadtentwicklungsausschusses

06. Ausbau der östlichen Pungshausstraße

hier: Unterlagen gem. § 14 GemHVO – SV-Nr.: 66/106

Ohne Aussprache fasste der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Stadtentwicklungsausschuss den Ausbau der östlichen Pungshausstraße und stimmt den nach § 14 GemHVO

vorgelegten Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 439.000,00 Euro zu.

1. Nach Bereitstellung eines 1. Ansatzes für die Bauvorbereit.
im Jahre 2006 = 20.000,00 €
soll der Restbetrag = 419.000,00 €
nach dem Bauzeitenplan unter Beachtung des Kassenwirksamkeitsprinzips folgendermaßen veranschlagt werden:
Ansatz 2008= 250.000,00 € bei VE für 2009 von 169.000,00 € An-
satz 2009= 169.000,00 €

2. Auf den Ausbau des Stichweges nach dem Wendehammer wird verzichtet. Die Gesamtkosten betragen dann 419.000,00 €. Der Ansatz 2009 und die VE reduzieren sich auf 149.000,00 €.

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der weiteren Haushaltsplanung 2008 entschieden.“

07. Spielgerätebedarf auf öffentlichen Spielplätzen/Schulhöfen im Stadtgebiet 2008

hier: Beratung der § 14 unterlagen nach GemHVO – SV-Nr.: 66/127

Ohne Aussprache fasste der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss die Lieferung und Montage fehlender bzw. defekter Spielgeräte auf den Spielplätzen und Schulhöfen im Stadtgebiet Hilden gemäß der Aufstellung des Tiefbau- und Grünflächenamtes und stimmt den vorgelegten §14 Unterlagen und den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 31.900 € (Schulhöfe und Kindergärten) und 186.800€ (Spielplätze) zu.

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen entschieden.

08. Schul- und Sportgebäudeunterhaltungsprogramm 2008-2011 ff. – SV-Nr.: 26/051

Ohne Aussprache fasste der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales und im Stadtentwicklungsausschuss den innerhalb des Schul- und Sportgebäudeunterhaltungsprogramms geplanten Maßnahmen der Jahre 2008 bis 2011 ff. sowie den ermittelten Gesamtkosten von 10.195.950 € zu.

Über die Aufnahme der Maßnahmen in die Finanzplanung bzw. die Haushaltspläne wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanberatungen entschieden.“

09. Erweiterung des städt. Helmholtz-Gymnasiums um eine Mensa
hier: Unterlagen gemäß § 14 GemHVO – SV-Nr.: 26/048
-

Eingangs der Beratung über diesen Tagesordnungspunkt lehnte der Haupt- und Finanzausschuss mit die Stimmen der Fraktionen CDU, SPD und Grüne und Enthaltung der Fraktionen BA und FDP den Antrag von Rm. Horzella/dUH ab, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 gemeinsam zu beraten, die Summen zusammenzufassen und die Finanzierung der Gesamtsumme über insgesamt 5 Jahre zu strecken.

Rm. Claudia Schlottmann/CDU erklärte, Ihre Fraktion lege Wert darauf, dass die Verwaltung während der Baumaßnahmen in regelmäßigem Kontakt mit der Schulleitung und den Elternvertretern bleibe.

Nach kurzer Aussprache fasste der Haupt- und Finanzausschuss bei 2 Enthaltungen (Fraktionen BA und FDP) einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales sowie im Stadtentwicklungsausschuss der Erweiterung des städt. Helmholtz-Gymnasiums um die in Variante 1 dargestellte Errichtung einer Mensa im Rahmen des Ganztagschulbetriebs und den nach §14 GemHVO vorgelegten Unterlagen mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 1.033.000 Euro zu.

Die notwendigen Finanzmittel werden über die Änderungsliste in den Haushalt 2008 eingestellt.“

10. Modernisierung des städt. Helmholtz-Gymnasiums incl. der Ellen-Wiederhold-Sporthalle;
hier: Unterlagen gemäß § 14 GemHVO – SV-Nr.: 26/049
-

Zur Aussprache wird auf die Protokollierung zu TOP 9 verwiesen

Ohne weitere Aussprache fasste der Haupt- und Finanzausschuss bei 2 Enthaltungen (Fraktionen BA und FDP) einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales sowie im Stadtentwicklungsausschuss der Modernisierung des städt. Helmholtz-Gymnasiums und den nach §14 GemHVO vorgelegten Unterlagen mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 7.780.000,00 Euro zu. Die Maßnahme wird in 4 Bauabschnitten in den Jahren 2008 bis 2011 wie folgt veranschlagt:

Ansatz 2008 2.390.000 € mit VE von 5.390.000 € für die Jahre 2009-2011,
Ansatz 2009 2.350.000 €,
Ansatz 2010 1.790.000 €,
Ansatz 2011 1.250.000 €.

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der weiteren Haushaltsplanung für das Jahr 2008 entschieden.

11. Deckensanierung einschließlich Heizungserneuerung in der Turnhalle

„Zur Verlach“; hier: Un-
terlagen nach § 14 GemHVO – SV-Nr.: 26/052

Ohne Aussprache fasste der Haupt- und Finanzausschuss bei 1 Enthaltung (Fraktion BA) einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule, Sport und Soziales sowie im Stadtentwicklungsausschuss der Deckensanierung einschl. Heizungserneuerung in der Turnhalle Zur Verlach und den nach § 14 GemHVO vorgelegten Unterlagen mit den ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 225.500,00 Euro zu.

Über die Aufnahme der Maßnahme in die Finanzplanung wird im Rahmen der weiteren Haushaltsplanung für das Jahr 2008 entschieden.“

Haushalts- und Finanzangelegenheiten

12. Sachstandsbericht „Zentrale Vergabestelle“ - SV-Nr.: 20/121

Ohne Aussprache nahm der Haupt- und Finanzausschuss den Sachstandsbericht über die Tätigkeiten der Zentralen Vergabestelle zur Kenntnis.

13. Bekanntgabe der ausgesprochenen Niederschlagungen und Erlasse 2007
SV-Nr.: 20/123

Ohne Aussprache nahm der Haupt- und Finanzausschuss davon Kenntnis, dass für das Haushaltsjahr 2007 bisher Geldforderungen in Höhe von insgesamt 1.466.555,52 € niedergeschlagen worden sind.

Erlasse wurden in Höhe von 472,00 € ausgesprochen.

Weiterhin wird zukünftig davon abgesehen, die ausgesprochenen Niederschlagungen mit separater Sitzungsvorlage bekannt zu geben. Vielmehr wird die Übersicht fester Bestandteil des Jahresabschlusses.“

14. Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2008 – zugleich Anlage zum Haushaltsplan - SV-Nr.: 20/129

Ohne Aussprache fasste der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

„1. Der Rat der Stadt nimmt nach Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss Kenntnis von dem der SV als Anlage beigefügten Beteiligungsbericht. Der Rat beschließt über den Bericht als Anlage zum Haushaltsplan 2008, im Sinne von § 108 Abs. 2 GO NW in Verbindung mit § 1 Abs. 2 GemHVO n.F.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Bekanntgabe des Beteiligungsberichtes zu veranlassen (s. § 117 Abs. 2 GONW n.F.). Die Aufsichtsbehörde ist vorab hierüber in Kenntnis zu setzen im Sinne von § 80 Abs. 5 GO NW n.F. Als Anlage zur Haushaltssatzung ist der Beteiligungsbericht nach § 80 Abs. 6 GO NW n.F., bis zum Ende der Auslegung des Jahresabschlusses 2008, zur Einsichtnahme bereit zu halten.“

15. Entwurf der Haushaltssatzung 2008 – SV-Nr.: 20/126

1. Beig. Thiele teilte mit, dass die Verwaltung am heutigen Tage erfahren habe, dass das Land jetzt einen Zuschuss für den Bau des Kreisels Neustraße/Hofstraße bewilligt hat. Dies bedeute eine Verbesserung des Haushaltes um 614.000 Euro.

Anschließend beschloss der Haupt- und Finanzausschuss ohne Aussprache bei 2 Enthaltungen (Fraktionen BA und FDP) einstimmig die Änderungen, denen erledigte oder zurückgezogene Anträge zugrunde liegen (Liste 1 der Sitzungsvorlage).

Danach ließ der Vorsitzende, Bürgermeister Scheib, zunächst über die Änderungen in den Produkten 140101 (Umweltschutz) und 150404 (städt. Beteiligungen an Unternehmen) auf Seite 21 der der SV beigefügten Liste abstimmen. Hierbei erklärte sich Rm. Schneller für befangen. Den Änderungen wurde gegen die Stimmen der Fraktionen BA und Grüne (2) und Enthaltung der FDP-Fraktion (1) zugestimmt. Anschließend beschloss der Haupt- und Finanzausschuss gegen 1 Nein-Stimme (Fraktion dUH) und 2 Enthaltungen (Fraktionen FDP/BA) die Ansatzkorrekturen mit den Vorschlägen der Verwaltung (Liste 2 der SV).

Sodann rief der Vorsitzende, Bürgermeister Scheib, die Positionen der Liste 3 der Sitzungsvorlage mit den Anträgen der Fraktionen, den Anträgen der Hildener Bürgerinnen und Bürger zum „Kommunalen Haushalt“ und der sonstigen Anträge, über die noch abgestimmt werden musste, der Reihe nach auf.

Die Abstimmungsergebnisse sind im Einzelnen der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Abschließend fasste der Haupt- und Finanzausschuss mit 17 Ja-Stimmen (Fraktionen CDU und SPD) gegen 2 Nein-Stimmen (Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und dUH) und 2 Enthaltungen (Fraktionen BA und FDP) folgenden Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gegenüber dem vorgelegten Entwurf nachfolgende Änderungen (siehe Änderungslisten):

2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Beratungsergebnis die Haushaltssatzung 2008 mit ihren Anlagen, einschließlich der fortgeschriebenen Ergebnis- und Finanzplanung und der fortgeschriebenen Teilpläne (inkl. der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) bis 2011 fertig zu stellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anfragen und Anträge

16. Gleiche Lebenschancen für jedes Kind – Kinderarmut bekämpfen

Antrag der SPD-Fraktion vom 27.11.2007 – SV-Nr.: 51/321

Ohne Aussprache nahm der Haupt- und Finanzausschuss mit 13 Ja-Stimmen (Fraktionen SPD, BA, Grüne, FDP und dUH) gegen 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) folgenden Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2008 an:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zur Bekämpfung der Kinderarmut zu erarbeiten. Dieses Konzept soll die folgenden Kriterien enthalten:

1. Erstellung eines jährlichen Armuts- bzw. Sozialberichtes
2. Entwicklung eines Armutspräventionskonzeptes
3. Sicherung der sozialen und kulturellen Teilhabe an Freizeit- und Kulturangeboten für Kinder
4. Gezielte Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund
5. Konzept einer kommunalen Arbeitsmarktpolitik speziell für Eltern mit Kindern. Dabei sollen die kommunalen Steuerungsmöglichkeiten geprüft werden.
6. Gesundheitsförderung in Kooperation mit dem Kreis Mettmann“

17. Anerkennung als Kultur pflegender Verein

Antrag des Fördervereins Karnevalsmuseum vom 27.12.2007 – SV-Nr.: 41/74

Hier wurde bereits im Rahmen der Änderungsliste zum Haushaltsplan 2008 (TOP 15) wie folgt beraten und abgestimmt:

Rm Alkenings/SPD verwies auf das Ergebnis der Diskussion im Kulturausschuss, wonach der Verein nicht die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Liste der kulturpflegenden Vereine erfüllt. Stattdessen wurde beschlossen, dem Verein einen einmaligen Zuschuss zu gewähren.

Rm. Welke/FDP beantragte dennoch erneut die Aufnahme des Vereins in die Liste. Dieser Antrag wurde mit nur 1 Ja-Stimme (FDP) und 1 Enthaltung (dUH) mehrheitlich abgelehnt.

Bei der anschließenden alternativen Abstimmung sprachen sich die Mitglieder der CDU-Fraktion (8) für einen jährlichen Zuschuss aus, die Fraktionen SPD und Grüne (10) für einen einmaligen Zuschuss. Die Fraktionen dUH und FDP enthielten sich der Stimme, die BA-Fraktion stimmte grundsätzlich gegen eine Bezuschussung.

Allgemein

18. Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Hilden – SV-Nr.: 68/039

Ohne Aussprache fasste der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

" Der Rat der Stadt Hilden beschließt:

Die in vollem Wortlaut vorliegende Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) (Anlage) wird hiermit unter der Maßgabe beschlossen, dass die mit der Sitzungsvorlage Nr. 68/033 - Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung - für das Haushaltsjahr 2007 beschlossenen und festgesetzten Gebührensätze zu übernehmen sind.

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen."

19. Gewährung von Zuwendungen nach § 56 GO NRW an Ratsmitglieder, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören SV-Nr.: 01/108

Nach kurzer Aussprache fasste der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

„Nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss beschließt der Rat, fraktionslosen Ratsmitgliedern eine finanzielle Zuwendung im Sinne von § 56 Abs. 3 Satz 6 zu gewähren.“

20. Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Keine

21. Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

a) Rm. Alkenings/SPD – Einberufung des Wahlausschusses

Rm. Alkenings reichte für die SPD-Fraktion folgenden Antrag ein:

Der Bürgermeister wird gebeten, für Mai/Juni eine Sitzung des Wahlausschusses einzuberufen.

Begründung:

Der Landtag hat im Oktober 2007 die Novellierung des Kommunalwahlgesetzes beschlossen. Darin sind eine Reihe von Veränderungen enthalten, die zeitnah den Fraktionen und Parteien mitzuteilen sind. U.a. sollten die Reduzierung der Hildener Wahlkreise sowie die Berücksichtigung der neuen Abweichquote bei der durchschnittlichen Einwohnerzahl in den Wahlbezirken in der Sitzung behandelt werden.

b) Rm. Urban/CDU-Gemeindehaus Schulstraße

Rm. Urban/CDU erinnerte an einen Antrag Ihrer Fraktion in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 8.8.2007 mit dem u.a. die Verwaltung gebeten wurde zu prüfen welche Investoren für ein Mehrgenerationenhausprojekt in dem Gemeindehaus Schulstraße angesprochen werden könnten. Der Antrag sei bis heute nicht erledigt.

II. Nichtöffentliche Sitzung

(...)

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

Der Vorsitzende:

Bürgermeister

Der Schriftführer:

Stadtamtsrat

Gesehen:

Stadtverwaltungsrat